

kleine Stadt im Norden der vorigen in ungesunder Lage am Antillen-Meere, besitzt einen schönen Hafen und zählt 1500 Einw. — Cartagena, die schöne und feste Hauptstadt des Departements Magdalena, im Nordosten von Panama und auf einer Halbinsel des Antillen-Meeres, hat mehrere schöne Kirchen, eine Universität, eine Schiffahrtsschule und einen der besten Häfen in ganz Amerika. Die (20,000) Einw. unterhalten mit West-Indien, Nord-Amerika und Europa einen beträchtlichen Verkehr. In einem benachbarten Walde finden sich 18—20 kleine Schlamms- und Luft-Vulkane (Vulkanis toß — S. 235.) — Okaña, eine Stadt im Südosten der vorigen und tief im Innern des Landes, soll 8000 Einw. haben. — Tunja, die in neuerer Zeit sehr herabgekommene Hauptstadt des Departements Boyaka, im Norden von Bogota, besitzt eine Universität und zählte früher 7000 Einw., welche Wollen- und Baumwollenzeuge verfertigen. — Soforro, eine Stadt im Nordosten der vorigen und am Abhange eines Berges, hat 12,000 Einw., viel Gewerbefleiß und wichtigen Verkehr.

§. 1187. 3. Der Freistaat Ecuador (Aequator) wird im Norden von Neu-Granada, im Osten von Brasilien, im Süden von Peru und im Westen vom großen Weltmeere begrenzt. Die Größe beträgt 17,500 QMeil., die Zahl der Bewohner etwa 650,000 Individuen. — Die Verfassung, der von Neu-Granada und Venezuela nachgebildet, ist demokratisch. Die Staatsschuld wird zu 17½ Mill. Gulden angegeben. Das ganze Gebiet begreift drei Departements. Quito, die schöne und regelmäßige Hauptstadt dieses Freistaates und des Departements Ecuador, breitet sich im Südwesten von Bogota am Abhange des Pichincha und 8100 Fuß über der Meeresfläche in einem herrlichen Hochthale aus und besitzt manche Prachtgebäude, zu denen der Regierungs- und bischöfliche Pallast, das Rathhaus, das vormalige Jesuiten-Kollegium, der Dom und noch mehrere andere Kirchen gehören. Schöne Gebäude umgeben besonders den großen Marktplatz, geschmückt mit einem Springbrunnen in der Mitte. Der häufigen und heftigen Erdbeben wegen sind die Häuser nur ein